



Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut-Echinacea

Purpursonnenhutkraut-Presssaft
100ml/100ml

Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut wird aus erntefrischem Purpursonnenhut, einer mit der Sonnenblume verwandten Pflanze, hergestellt. Schon die indianischen Ureinwohner Amerikas, die die Heilkraft dieser Arzneipflanze entdeckten, haben Sonnenhut, lat. Bezeichnung Echinacea, ausschließlich in frischem Zustand, solange die Wirkstoffe noch vollständig und unverfälscht enthalten sind, verwendet.

Mit der Einnahme von Sonnenhutsaft werden die körpereigenen Abwehrkräfte mobilisiert, woraus eine generell gehobene Resistenzlage des Organismus resultiert. Diese richtet sich gegen die unterschiedlichsten Krankheitskeime oder schädigende Fremdstoffe. Echinacea bringt eine wirkungsvolle Kräftigung des Körpergewebes, so dass der Schutz gegen das Eindringen von Bakterien verstärkt wird. Hierin begründet sich die immunbiologische und somit vorbeugende Wirkung gegen Infektionskrankheiten.

Schoenenberger-Heilpflanzensäfte sind reine Presssäfte aus frischen Pflanzen ohne Zusatz von Zucker, Alkohol, Konservierungsmitteln oder anderen, oft unerwünschten Stoffen. Sie enthalten den gesamten Wirkstoffring der Arzneipflanze in seiner natürlichen, gelösten und für den Organismus leicht aufnehmbaren Form.

Stoff-/Indikationsgruppe Wirkungsweise

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete

Unterstützende Behandlung häufig wiederkehrender (rezidivierender) Infekte im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut nicht einnehmen?

Nicht anzuwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und anderen Autoimmunerkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten: Bei länger andauernden Beschwerden, Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten: Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 4 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 4 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Sind keine bekannt.



Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel von Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut und wie oft sollten Sie Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Heranwachsende über 16 Jahre 2 mal täglich vor den Mahlzeiten 5 ml Presssaft unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit ein. Kinder und Heranwachsende von 10 -16 Jahren nehmen 1 mal täglich 6 ml bis 2 mal täglich 4 ml ein. Kinder von 4-10 Jahren nehmen 2-3 mal täglich 2 ml ein.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Dosierbecher.

Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut soll nicht länger als 2 Wochen ununterbrochen eingenommen werden.

Flasche vor Gebrauch schütteln!

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Naturreiner Heilpflanzensaft Sonnenhut auftreten?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Das Verfalldatum befindet sich auf der Bodenlasche.

Hinweis zur Haltbarkeit: Das Arzneimittel enthält keine Konservierungsstoffe und keinen Alkohol.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

Nach Anbruch der Flasche im Kühlschrank gelagert bis zu 3 Wochen haltbar.

Hinweis für Diabetiker: Kann in der angegebenen Dosierung ohne Anrechnung von BE eingenommen werden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Zusammensetzung

100 ml enthalten:

Wirkstoff:

100 ml Presssaft aus frischem, blühendem Purpursonnenhutkraut (*Echinacea purpurea* [L.] MOENCH) (1 : 0,65 – 0,85).

Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Flasche Presssaft zu 200 ml.

Stand der Information

Juni 2018

Gebrauchsinformation! Bitte aufmerksam lesen!

Art.-Nr. 712

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.